

edYo!cation

Workshop-Woche zur Hip-Hop-Subkultur

In der vorletzten Woche der Sommerferien von Montag, 27. August bis Freitag, 31. August werden in der und um die Stadtbibliothek am Mailänder Platz Raps geschrieben, Strophen gespittet, Platten gescratcht und Wände getaggt. *edYo!cation* nennt sich diese Veranstaltungswoche voller kostenloser Workshops mit professionellen Künstlern und Referenten der Hip-Hop-Kultur.

Längst aus den Kinderschuhen herausgewachsen, ist der Hip-Hop für viele junge Menschen immer noch ihre Form des künstlerischen Ausdrucks. Der Verbundenheit der urbanen Jugend gegenüber Rapmusik und anderen Elementen des Hip-Hops trägt das Projekt Mobile Jugendarbeit im Europaviertel Rechnung. Diese für Deutschland modellhafte Kooperation von Streetworkern und Bibliothekspersonal besteht seit März 2018 zwischen der Stadtbibliothek Stuttgart und der Mobilien Jugendarbeit Stuttgart. Gemeinsam erheben die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beider Einrichtungen die Wünsche der Jugendlichen an das Europaviertel als öffentlicher Raum, der für sie einen attraktiven Freizeitort darstellt.

Nach einem halben Jahr des Beziehungsaufbaus zu den Jugendlichen sowie einzelnen kleinen Workshops ist **edYo!cation** nun das erste große Veranstaltungsformat, das im Rahmen des Streetworkprojekts stattfindet. Es wurde aus zwei Gründen bewusst auf das Ende der Sommerferien terminiert: Einerseits soll jungen Menschen, die von Benachteiligung und Ausgrenzung betroffen sind, ein attraktives Ferienangebot mit einem niederschweligen Zugang zu lebens- und alltagsnaher Kunst ermöglicht werden. Andererseits will das Veranstalterteam getreu dem Motto „Begegnungen schaffen“ Jugendliche, aber auch Passanten, Anwohner, Mitarbeiter umliegender Geschäfte und Bibliotheksnutzer aller Altersgruppen dazu einladen, die Veranstaltung hautnah mitzuerleben.

Die gesamte Veranstaltungswoche über wird es für **edYo!cation** auf der grünen Wiese neben der Stadtbibliothek eine Anlaufstelle der Mobilien Jugendarbeit im Europaviertel geben, die für Festivalfeeling sorgt. Dort kann jeden Tag ab 10 Uhr gemeinsam Musik gemacht, gechillt und geplaudert werden. Oder man schnappt sich ein paar Farbdosen

und übt sich zwanglos an den aufgestellten Holzwänden im Sprayen eigener Graffiti.

Der Festivalstand ist gleichzeitig auch der Infopoint für die angebotenen Kurse mit Uhrzeiten. Ab Montagvormittag hängt der Wochenplan aus und nachmittags geht's dann los – bis zum Freitagmittag. Angeboten werden folgende Kurse, die sich mehrfach in der Woche wiederholen: MCing, Beatboxen, DJing, Breakdance, Graffiti, Beatmaking, Onlineradio-Produktion und die Entwicklung von Raptexten.

Die Slots für die einzelnen Veranstaltungen finden vormittags von 11 bis 13 Uhr und nachmittags von 14 bis 16 Uhr statt, wobei sich der zeitliche Rahmen auch dem Flow der jugendlichen Gäste flexibel anpasst. Nach Ende des zweiten Workshops, natürlich auch zwischendurch, kann dort bis in den Abend hinein gejammt werden.

Das Konzept von **edYo!cation** ist darauf ausgerichtet, dass alle Angebote wahrgenommen werden können. So erhält man einen umfassenden Blick auf die Säulen der Hip-Hop-Kultur und schnuppert überall einmal hinein. Umgekehrt kann man sich aber auch gezielt für eines der Elemente entscheiden und bei den Kursen tiefer in die Materie eintauchen. Mit dabei sind übrigens namhafte Künstler wie DJ Stylewarz oder der Rapper Olli Banjo. Local Artists wie Sounddesigner Dirk Handreke und einer der Wortakrobaten des Stuttgarter Poetry-Slam-Vereins ausdrucksreich erweitern das professionelle Workshop-Line-up.

Consciousness kommt bei **edYo!cation** natürlich nicht zu kurz. Die kritische Auseinandersetzung mit problematischen Themen innerhalb des Hip-Hops wie Sexismus, Homophobie und die Verherrlichung von Drogen und Gewalt ist Teil des Veranstaltungskonzepts. Vertreter/innen verschiedener Präventionseinrichtungen sind zur Workshopwoche eingeladen und werden mit ihrem Sachverstand auf die Gefahren und Wirkungsmechanismen hinweisen.

Beim großen Abschlusskonzert auf dem Pariser Platz am Freitag von 17 bis 21 Uhr bekommen alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Gelegenheit, die erworbenen Skills auf einer Bühne der Massive zu präsentieren. Dabei werden sie von einigen der Kursleiter (u. a. Olli Banjo) und dem gesamten Veranstaltungsteam unterstützt. Das moderierte Konzertprogramm beinhaltet neben den Workshopresultaten auch Auftritte von MC Luxusliner oder Komma und Benztownstars. Wem bei den krassen Beats zu warm werden sollte, erfrischt sich am Stand der Wasserinitiative Viva con Agua de Sankt Pauli e.V.

Ein phattes „Big Up!“ geht raus an die Landesarbeitsgemeinschaft Mobile Jugendarbeit/Streetwork Baden-Württemberg e.V., die Landesbank Baden-Württemberg und an das Förderprogramm Zukunft der Jugend der Landeshauptstadt Stuttgart. Dank ihres großzügigen Supports im Vorfeld ist die Teilnahme an der Hip-Hop-Woche **edYo!cation**, die alle Interessierten willkommen heißt und keine vorherige Anmeldung benötigt, für jedefrau und jedermann komplett kostenlos. For real!